



## Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 31.10.2013

Ortsbeirat	Anwesend	Entschuldigt		
Herr Harald Mohr	ja		Protokoll Nr.:	9
Herr Wolfgang Emrich		ja	Datum:	31.10.2013
Herr Stefan Emrich		ja	Ort:	Rathaus Laubach
Herr Jürgen Döring	ja			
Herr Dieter Wengorsch	ja		Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Herr Klaus Römer		ja	Sitzungsende:	21:45 Uhr
Herr Klaus Emrich		ja	Schriftführer:	Harald Mohr
Frau Christine Schönwetter		ja		
<b><u>Ferner sind erschienen:</u></b> - Herr Magistratsoberrat Weicker, Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn - Ortsbeiräte aller Stadtteile -20 - Ortsbeiräte - 1 - Zuschauer aus Röhthes,				

Zeichenerklärung:

**T.:** = Terminsache\* mit der Bitte um Umsetzung und Ergebnismitteilung an den Ortsbeirat Röhthes

### **T a g e s o r d n u n g:**

#### **TOP 1:**

#### **Nachtragshaushaltssatzung (in gemeinsamer OBR-Sitzung im Rathaussaal Laubach)**

Herr MOR Weicker erläutert sehr transparent sowie umfassend den Nachtragshaushalt 2013 und nimmt zu Fragen der Ortsbeiräte zum Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushalt Stellung. Der Gesamtbetrag der Kredite wird gegenüber der bisherigen Festsetzung um 3000 € vermindert und mit 1.458.640,00 € neu festgesetzt (nachrichtl.incl. 437.300,00 € für Umschuldungen und 697.000,00 € Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds A „Dorfschmiede Freienseen“). Zur Inbetriebnahme der KiGa-Busse für 2014 werden durch die Stadtwaldstiftung 20.000 € freigegeben. Es werden hierzu noch ehrenamtliche Fahrer gesucht. Der "Demographische Wandel" wird sich in Laubach auf die finanziellen Belastungen zukünftig enorm weiter auswirken. Mit Stichtag 01.Juli 2013 hatte Laubach ca. 9780 Einwohner. Im Jahr 2025 wird die Laubacher Bevölkerung auf ca. 8000 Einwohner sinken, welche die finanziellen Belastungen tragen müssen. Es ist zu hoffen, dass die Grundsteuer B nicht auf 650 % Punkte festgesetzt werden muss. Durch den Ruheforst hatte die Stadt bisher ca. 3,5 Mio. € Einnahmen, demgegenüber standen ca. 1,5 Mio. € Ausgaben. Bei dem Laubacher Ruheforst sollen 3000 Gräber für Laubacher Bürger vorgehalten werden. Jährlich werden ca. 500 Beisetzungen durchgeführt, auf den Laubacher Friedhöfen sind es ca. 60 – 70 Bestattungen. Künftig soll für Laubach unter Einbeziehung des "Demographischen Wandels" ein Leitbild 2025 erarbeitet werden.



## **TOP 2:**

### **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

>>>Fortführung der Ortsbeiratssitzung des Stadtteils Röhges im Großen Sitzungssaal <<<  
Der OBR ist nicht beschlussfähig

## **TOP 3:**

### **Genehmigung der Tagesordnung für OBR-Röhges**

Die Tagesordnung wird verlesen und einstimmig genehmigt

## **TOP 4:**

### **Genehmigung der Protokolle der letzten > OBR-Sitzung und > Ortsbegehung**

Das Protokoll Nr.8 der Ortsbeiratssitzung vom 13.05.2013 und der Ortsbegehung vom 10.06.2013 wird verlesen und in vorliegender Form einstimmig genehmigt

## **TOP 5:**

### **Mitteilungen (Ergebnismitteilungen aus den letzten OBR-Sitzungen)**

#### Ergebnismitteilungen

Wahl der Schöffen:

- Es hatte sich nachträglich bei der Stadtverwaltung Norbert Walter als Schöffe beworben.

#### Sonstige Mitteilungen

- Volkstrauertag am 17.11.2013

Die Schriftzüge der Ehrendenkmäler müssen durch eine Fachfirma erneuert werden. Hierbei soll ehrenamtliche Unterstützung durch die Bevölkerung erfolgen. Mit städtischen

**T.:** Gärtnermeister wurde bereits die zeitnahe \*Pflege des Friedhofes und des Ehrendenkmals vereinbart. Der Volkstrauertag soll in würdiger Form, einschließlich Beflaggung und Ehrenabordnungen sowie musikalischer Begleitung (Trompete) durchgeführt werden. Die Freiwillige Feuerwehr Röhges soll als Ehrenabordnung, Fackel- und Kranzträger zur Verfügung stellen. Nach der Veranstaltung ist ein gemeinsamer Ausklang der Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus vorgesehen. Ein Durchführungsplan sowie organisatorische Maßnahmen sind in Vorbereitung.

- Einladung zum Seniorennachmittag am 23.11.2013 wie Helferabfrage hierzu wurde im Stadtteil durchgeführt, bisher liegen jedoch noch keine Meldungen vor.
- Sammlung der Kriegsgräberfürsorge soll durch Jugendliche bis 24.11.2013 durchgeführt werden.
- Zur Neubestellung von Wildschadensschätzer ab 2014, hat Dieter Wengorsch sein Interesse bekundet, da er bereits vormals als Wildschadensschätzer eingesetzt war.
- Hinweis auf Sitzungstermine und Inhalte der Stadtverordnetenversammlung am >13.11.2013 und > 11.12.2013

## **TOP 6:**

### **Backhaussanierung: 1. Phase**

In der ersten Renovierungsphase wurden Dach, Schornstein, Außenfassade, Dachrinne saniert bzw. ausgetauscht.



- 2 Backhausveranstaltungen wurden bisher erfolgreich durchgeführt.
- Unter ehrenamtlicher Eigenleistungen wurden für die Sanierung bisher 910,37,- Euro aufgewendet.
- Eine Backhausordnung ist bereits im ENTWURF vorhanden.
- Die Schlüsselverwaltung soll beim Obst- und Gartenbauverein verbleiben.

## **TOP 7:**

### **Dorfgemeinschaftshaus Röhthes:**

#### Liegenschaft DGH:

Übergabe der Liegenschaft durch die „städtische Hausmeisterin“ an den Ortsvorsteher erfolgte am 03.10.2013, 11:00 bis 13:00 Uhr.

Formelle Übernahme des durch B-M-Fanclub und Nähclub erfolgt am: 05.11.2013/ 17:00 Uhr.

Vor Übergabe erledigte Maßnahmen im DGH:

1. Fenster im großen Saal wurde ausgetauscht.
2. Die Dachluke wurde wegen Durchregnen repariert.
3. Die Heizungsstörung wurde durch Fa. Alban beseitigt
4. Mülleimerkodierung wurde durchgeführt.
5. Energiesparlampen wurden im Keller installiert.
6. Schlüsselplan und Modernisierung der Schließanlage begonnen, bzw. ist in Planung.
7. Raumordnungsschilder sollen angebracht werden und sind bereits in der Fertigung.
9. Kostenvoranschläge für Sanierung der DGH-Außenwand an Spielplatzseite und Küchenumbau wurden durch das Bauamt bereits eingeholt.
10. Aufmaß- und Planung der neuen Kücheneinrichtung wurde bereits veranlasst.
11. Der Kaffeeautomat „brühen ohne Filterpapier“ ist im Haushalt 2014 eigeplant.

#### Liegenschaft Jugendraum:

Renovierungen, bis auf den Fußbodenbelag und neuer Lagerraumtür, wurden in ehrenamtlicher Eigenleistung durch die Jugendlichen, Fa. Karle und Tischlerei Kunz aus Röhthes, durchgeführt. Von Seiten der Stadt wurden neben Dienstleistungen des Bauhofes 284,73 € zur Verfügung gestellt. Durch die Kirchengemeinde Röhthes wurden 167,77 € zur Verfügung gestellt.

#### Verwaltung:

Regelung der Beschaffung von Verbrauchsmaterial bzgl. Seife, Hygiene usw. sollen wie bisher, weiterhin aus dem DGH- Budget entnommen werden.

## **TOP 8:**

### **Pflege und Instandhaltung öffentlicher Einrichtungen in Röhthes**

- Durch die Stadt Laubach wurden in den Herbstferien neben Straßenausbesserungsarbeiten u.a. Straßenabläufe, Schachtabdeckungen ausgetauscht und repariert.
- Zu den ehrenamtlichen Mäharbeiten am Friedhof müssen durch den Obst- und Gartenbauverein OGV noch Verträge mit der Stadtverwaltung vereinbart werden, damit die Leistungen seit der 18. KW 2013 abgerechnet werden können.

**T.:**

Der Magistrat wird hierzu gebeten, zeitnah einen \*entsprechenden Vertragsentwurf über den Ortsbeirat den Beteiligten zwecks gemeinsamer Unterzeichnung zu übermitteln.

- Jährliche Mulcharbeiten durch den Bauhof in der Feldgemarkung können aus finanziellen Gründen nur noch im Turnus von -2- Jahren durchgeführt werden.



## ➤ Pflege des Dorfplatz:

Durch die prekäre Finanzsituation sind Neuanpflanzungen auf dem Dorfplatz bis auf weiteres ausgeschlossen. Für das Geschäftsjahr 2013 wurden hierfür 161,74 € ausbezahlt. Daher können ab sofort keine Gelder mehr zur Verfügung gestellt werden.

Um dies zu kompensieren, sollen zusätzlich aus der Dorfgemeinschaft "Pflegepaten" für öffentliche Einrichtungen gefunden werden, die kostenneutral derartige Einrichtungen pflegen. Ein besonderer Dank für die bisherigen Pflegearbeiten geht an Frau Melanie Anders.

## ➤ Pflege des Festplatz

Die Mäh- und Mulcharbeiten erfolgen ehrenamtlich durch die Vereinsgemeinschaft Röhthes (VGRö). Die Wartung des Mulchgerätes wird durch den Sachwart der VGRö durchgeführt. Der Anweisung vom 24.03.2013 zur Durchführung der Mäharbeiten ist Folge zu leisten.

**T.:** Bei der Pflege des Festplatz ist aufgefallen, dass am westlichen Rand („Riedgrabenknick“) ca. 2 m<sup>3</sup> Mährückstände, vermtl. vom Ausmähen des Riedgrabens, zurück belassen wurden. Das Schnittgut wurde in Vergangenheit immer durch die Stadt mittels „Bagger-LKW“ beseitigt. Das städtische Bauamt wird um \*Abholung gebeten, um den Feldweg wieder nutzbar zu machen.

## TOP 9:

### Anfragen

1. An der Dorfstraße „Am Wieslappen“, besteht Heckenbewuchs einer "Riesen-Thuja", die auf der gesamten Straßenlänge eine Höhe von vier Meter, stellenweise darüber, vorweist.

**T.:** Das städt. Ordnungsamt wird gebeten, im Zuge ihrer Überwachungstätigkeit diese Sachlage i.S.d. der StVO und dem Nachbarrecht zur Stadt Laubach aufzuklären, ggf. \*entsprechend tätig zu werden. Problem ist die Schattenbildung die negativen Einfluss, besonders im Winterhalbjahr, auf die Oberfläche des Straßenbelages nimmt.

2. Ferner ist auf gleicher Straßenseite, permanent ein Müllbehälter abgestellt, der für die Bürger und Landwirte, bei der schmalen Straße (3,5 m) ein Verkehrshindernis darstellt.

**T.:** Das städt. Ordnungsamt wird gebeten, diese Sachlage i.S.d. StVO, Anliegerrecht und Satzung über die Straßensondernutzung aufzuklären und entsprechend tätig zu werden.

## TOP 10:

### Verschiedenes:

Termin der nächsten öffentlichen Ortsbeiratssitzung: 16.12. 2013 / 19:30 Uhr / im DGH- Röhthes

### TOP-Vorschläge zur nächsten OBR-Sitzung:

u.a.:

- Gelände am Röhtheser Wasserwerk 1908
- Baumpflegemaßnahmen / Baumdenkmäler
- Backhausordnung etc.

gez.:

---

(Harald Mohr)  
Ortsvorsteher